

Präsidialabteilung
Schriftleitung des Amtsblattes
Graz-Rathaus

BearbeiterIn: Michael A. Grossmann
michael.a.grossmann@stadt.graz.at

UID: ATU36998709, DVR: 0051853

Parteienverkehr
Mo. bis Fr. 8 bis 15 Uhr
www.graz.at
www.kultur.graz.at

Graz, 13.5.2019

GZ.: A 16 – 65781/2004-

**Für die Fragestunde in der Gemeinderatssitzung am 9.5.2019, Frage von Frau GR.ⁱⁿ Mag.^a
Andrea Pavlovec-Meixner – Tennenmälzerei in Reininghaus**

Zur in der Fragestunde der Gemeinderatssitzung vom 9.5.2019 von Frau Gemeinderätin
Andrea Pavlovec-Meixner gestellten Frage darf Folgendes festgehalten werden:

Die Tennenmälzerei, Teil der einstigen Brauerei und Beispiel der Industriearchitektur des 19. Jahrhunderts, ist ein zentrales Gebäude im neu zu definierenden Stadtteil Reininghaus. Sie ist ein markantes und seit 2003 denkmalgeschütztes Gebäude, das das Zentrum für soziokulturelles Zusammenleben, Kreativität und Kulturschaffen und ein lebendiger, offener Ort mit Strahlkraft im neuen Viertel sein soll. Ein solcher Ort ist für die Entwicklung des gesamten Stadtteils wichtig, weil auf diese Weise Begegnungsmöglichkeiten und Angebote für aktive und interessierte BewohnerInnen und BesucherInnen des Viertels geschaffen werden und damit Identität und Strahlkraft entstehen.

Seit mehreren Jahren gibt es Überlegungen zur Profilbildung und Nutzung der Tennenmälzerei. Bereits 2015 wurde in einer Studie erhoben, dass es Bedarf an Kunst und Kultur im Stadtteil Reininghaus gibt und seitens der Grazer Kulturschaffenden großes Interesse an einer entsprechenden Nutzung des Areals vorhanden ist. Besonders die Initiative StadtdenkerInnen (Heidrun Primas, Markus Bogensberger, Monika Klengel, Andrea Redi, Rainer Rosegger, Michael Sammer, Werner Schrempf, Michael Wrentschur) hat sich seither besonders diesem Thema gewidmet, ihre Mitglieder sind im Austausch über die Nutzungsmöglichkeiten wichtige AnsprechpartnerInnen.

Seit Monaten finden zahlreiche Gespräche mit VertreterInnen der Grazer Kulturszene, die sich für die Stadtteilentwicklung in Reininghaus interessieren, sowie mit Eigentümervertretern der ENW, namentlich mit GF Dir. Mag. Alexander Daum statt, der ein sehr konstruktives Gegenüber im Entwicklungsprozess ist.

Momentan liegen mehrere Vorschläge am Tisch, wobei nicht nur Kulturschaffende, sondern auch andere Interessensgruppen wie beispielsweise verschiedene Religionsgemeinschaften mit einem interreligiösen Angebot, signalisieren, dass sie in der Tennenmälzerei präsent sein wollen. Grundsätzlich sollen dort durchaus verschiedene Disziplinen (also nicht nur Kunst) Platz finden.

Manche Ideen aus den Reihen der Kulturschaffenden sind schon relativ weit gediehen (Creation Center), andere noch in einer frühen Planungsphase. Sämtliche Ideen müssen allerdings noch in Hinblick auf Folgekosten, Trägerschaften und Inhalte geprüft werden. Es gibt demnach noch keine konkreten Umsetzungspläne oder Zusagen an einzelne Interessenten.

Was die Vorgaben betrifft, steht fest, dass die Tennenmälzerei jedenfalls einen Begegnungsraum braucht, der – gekoppelt mit Gastronomie – für alle BesucherInnen offen ist und zugleich Platz für Begegnung, Diskurs und Kulturerleben bietet. Eine Möglichkeit der weiteren Nutzung der insgesamt drei Geschoße ist die Einrichtung eines Kreativraums, der Kulturschaffenden für die Entwicklung von Produktionen und Proben zur Verfügung stehen kann. Außerdem könnten in Büros bestimmte Kulturinstitutionen und Stadtteilarbeit untergebracht sein.

In den nächsten Wochen sind weitere Gespräche mit dem Eigentümervertreter Dir. Daum sowie Personen geplant, die Überlegungen einbringen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Herzlich grüßt
der Abteilungsvorstand:
Michael A. Grossmann
elektronisch unterschrieben

Gesehen!
Der Kultur- und Wissenschaftsreferent:
Stadtrat Dr. Günter Riegler
elektronisch unterschrieben

| | | |
|---|---------------------|---|
|  | Signiert von | Grossmann Michael A. |
| | Zertifikat | CN=Grossmann Michael A., O=Magistrat Graz, L=Graz, ST=Styria, C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2019-05-13T14:04:38+02:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |

| | | |
|---|---------------------|---|
|  | Signiert von | Riegler Günter |
| | Zertifikat | CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2019-05-16T15:06:31+02:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |